

# PERMAKULTUR SEMINARE

am Schloss Tempelhof



## Grundlagenkurs Permakultur

26. - 28.2.2016  
10. - 12.6.2016  
18. - 20.11.2016

In unserem Grundlagenkurs möchten wir euch zeigen, was die ethischen Grundlagen der Permakultur sind, wollen euch in praktischen Übungen mit den Gestaltungsprinzipien und -methoden vertraut machen und anhand von anschaulichen Beispielen eine Vorstellung von der Vielfalt permakultureller Anwendungsfelder vermitteln.

## Essbare Waldgärten gestalten

22. - 24.4.2016  
22. - 24.7.2016

Der essbare Waldgarten besteht aus Obstbäumen, Wildobst und Beerensträuchern, sowie essbaren Gemüse-Stauden, Kräutern und sich versamenden Nutzpflanzen als Unterpflanzung. Im Kurs werden Grundlagen, Pflanzen- und Anwendungsbeispiele in Theorie und Praxis gezeigt und anhand eines Grundstückes im Schloss Tempelhof ein Selbstversorger-Waldgarten beispielhaft geplant.

## Permakultur & Landwirtschaft

1.7. - 3.7.2016

Wie kann das Permakultur-Konzept zu einer verlässlichen Lebensmittelversorgung beitragen und auch auf grösseren landwirtschaftlichen Flächen genutzt werden? Am Beispiel der ökologischen Landwirtschaft und des Gemüseanbaus der Gemeinschaft Tempelhof entdecken wir die Möglichkeiten, wie Permakultur im grösserem Stile angewendet und umgesetzt werden kann.

Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden, nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen zielt.

Ort

**Schloss Tempelhof • 74594 Kressberg**

Zeit

**FR 17:00 -  
SO 13:00**

Kosten (meistens)

**160 € + U/V**

Anmeldung & Infos (Kurz-URL)

[www.tiny.cc/v46dqx](http://www.tiny.cc/v46dqx)

## Grundlagenkurs Permakultur - Vernetzen, Verknüpfen, Verbinden

Uns wird immer klarer, dass unsere über die letzten Jahrzehnte entwickelte Lebensweise nicht zukunftsfähig ist. Zu groß ist der Verbrauch natürlicher Ressourcen und der Verlust intakter Umwelt, zu unsozial sind die Auswüchse des Wirtschaftssystems. Doch: Wie kann eine andere Welt aussehen? Was muss bedacht werden, um langfristig lebendige ökonomische, ökologische und soziale Systeme zu entwickeln?

Permakultur kann hierauf vielfältige Antworten geben. Aber besser noch: Sie bietet uns eine Vielzahl an Gestaltungswerkzeugen, um Systeme so zu verändern und zu entwickeln, dass sich selbst erhaltende, organische Kreisläufe entstehen. Ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, ist sie inzwischen ein Denkprinzip, welches Brücken schlägt zu Bereichen wie Hausbau, Energieversorgung, Landschaftsplanung und der Gestaltung sozialer Räume.

In unserem Grundlagenkurs werden wir euch mit der Ethik der Permakultur sowie mit ihren Gestaltungsprinzipien vertraut machen und Euch an Beispielen in der Lebensgemeinschaft Schloss Tempelhof eine Vorstellung von der Vielfalt permakultureller Anwendungsfelder vermitteln. Diese reichen von kleinen Elementen wie Hügelbeeten über einen Waldrandgarten bis hin zu einer permakulturell orientierten Landwirtschaft und dem sozialen Leben in Gemeinschaft.

**Kursleitung:** Permakultur-Designer Judit Bartel (Permakultur-Akademie) und Stefan Schwarzer (Gemeinschaft Tempelhof)

In Kooperation mit der  
Permakultur  
Akademie



## Einen essbaren Waldgarten gestalten

Der essbare Waldgarten ist ein nach tropischen Vorbildern gestaltetes mehrstufiges Anbausystem im Sinne der Permakultur. Es besteht aus Obstbäumen, Wildobst und Beerensträuchern und ist mit essbaren Gemüse-Stauden, Kräutern und sich versamenden Nutzpflanzen unterpflanzt. Durch extensive Eingriffe benötigt er einen geringen Erhaltungsaufwand. Damit stellt es ein Beispiel für eine neue Art des Gärtnerns dar.

Im Kurs werden Grundlagen, Pflanzenbeispiele und Anwendungsbeispiele in der Praxis gezeigt und anhand eines Grundstückes im Schloss Tempelhof ein Selbstversorger-Waldgarten beispielhaft geplant.

**Kursleitung:** Permakultur-Designer Burkhard Kayser, Stefan Schwarzer (Gemeinschaft Tempelhof)

## Landwirtschaft und Permakultur - Zukunftsfähige Landwirtschaft

Permakultur ist ein Konzept zur nachhaltigen Lebensraumgestaltung und Landnutzung. Wie kann das Permakultur-Konzept zu einer verlässlichen Lebensmittelversorgung beitragen und nicht nur auf kleinere und grössere Gärten sondern auch auf grössere landwirtschaftlich genutzte Flächen angewendet werden? Am Beispiel der ökologischen Landwirtschaft und des Gemüseanbaus der Lebensgemeinschaft Schloss Tempelhof entdecken wir die Möglichkeiten, wie Permakultur im grösserem Stile angewendet und umgesetzt werden kann. Wir lernen die Formen der Gestaltung und Anbaumethoden kennen, die für Erwerbsbetriebe und große Selbstversorger(gruppen) geeignet sind. Es werden auch einige Betriebe und Beispiele aus Mitteleuropa vorgestellt, die Erfahrungen mit Themen wie Minimale Bodenbearbeitung, Gemüse-Mulchanbau und Agroforstsysteme haben.

**Kursleitung:** Permakultur-Designer Burkhard Kayser, Stefan Schwarzer (Gemeinschaft Tempelhof)